

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 16/0411</b>
<b>604 - Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften</b>			<b>Datum: 17.10.2016</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Stöhr, Birte</b>	<b>Tel.: -220</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>	<b>604/Frau Birte Stöhr -lo</b>		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr</b>	<b>03.11.2016</b>	<b>Entscheidung</b>

**Sanierung der Segeberger Chaussee - 4. BA zwischen Fuchsmoorweg und Glashütter Kirchenweg  
hier: Vorstellung der Sanierungsplanung**

## Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr billigt die vorgestellte Sanierungsplanung der Segeberger Chaussee zwischen Fuchsmoorweg und Glashütter Kirchenweg und macht diese zur Grundlage für die weiteren Planungsschritte und deren Umsetzung.

## Sachverhalt

Für die Sanierung der Segeberger Chaussee stellt der LBV-Itzehoe voraussichtlich im Jahr 2017 Finanzmittel für den 4. Bauabschnitt (4. BA) zwischen Fuchsmoorweg und Glashütter Kirchenweg zur Verfügung.

Der 1. Bauabschnitt (1. BA) wurde im Jahr 2012/2013 im Bereich Knotenpunkt Hummelsbütteler Steindamm bereits umgesetzt. Der 2. BA wurde in diesem Jahr zwischen Hummelsbütteler Steindamm und Fuchsmoorweg umgesetzt. Der 3. BA befindet sich im Bereich des Baumarktes PLAZA und wurde, aufgrund des noch nicht erfolgten Beschlusses zum B-Plan 275, noch nicht umgesetzt. Der nun anstehende 4. BA soll im Jahr 2017 umgesetzt werden.

Die Sanierungsplanung sieht die Wiederherstellung der Fahrbahn in einer Breite von 6,50 m vor. Die Nebenflächen sollen als getrennte Geh- und Radwege, getrennt von der Fahrbahn mit Hochbordsteinen, hergestellt werden.

Die im Zuge der Vorplanung erstellte Variante mit einem Radfahrstreifen hat ergeben, dass diese Variante unwirtschaftlich ist. Dies ergibt sich aus der Lage der vorhandenen Schmutzwasser-, Regenwasser- und Versorgungsinfrastruktur und den damit verbundenen exorbitant hohen Umbaukosten.

Die Sanierung erfolgt mit Neuherstellung aller Straßenbautragschichten als grundlegende Instandsetzung.

Die Entwässerung der Straße wird neu geregelt und in diesem Zuge wird die Regenwasser-

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister

leitung neu hergestellt.

Der Ausbau ist im Frühjahr bis zum Herbst 2017 vorgesehen.

Die Kosten der Maßnahme sind vom LBV-Itzehoe und von der Stadt Norderstedt anteilig zu tragen. Dabei entfällt ein Anteil von ca. 80 % auf den LBV und die Stadt Norderstedt trägt einen Anteil von ca. 20 % der Gesamtmaßnahme.

Die erforderlichen Finanzmittel des Anteils der Stadt Norderstedt sind auf dem Produktkonto 544000 / 092040 vorhanden.

**Anlagen:**

Übersichtslageplan 1 : 5.000

Lageplanausschnitt ohne Maßstab

Querprofil ohne Maßstab